



Pressemeldung

Der erste Schritt auf dem Weg an die Hochschule – STUDIENKOMPASS erstmals in Braunschweig und Wolfsburg

Gemeinnütziges Förderprogramm begleitet gemeinsam mit regionalen Partnern
Studierende der ersten Generation

Braunschweig/ Wolfsburg, 25. September 2014. Für 16 Jugendliche aus Braunschweig und Wolfsburg fiel gestern mit ihrer Aufnahme in den STUDIENKOMPASS der Startschuss für eine intensive Studien- und Berufsorientierung. Sie alle möchten als Erste in ihrer Familie ein Studium aufnehmen. Das gemeinnützige Förderprogramm der Accenture-Stiftung, der Deutsche Bank Stiftung und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) begleitet die Jugendlichen ab jetzt über drei Jahre hinweg. Mit der Unterstützung eines breiten Bündnisses aus der Region können erstmals Jugendliche aus Braunschweig und Wolfsburg in das Programm aufgenommen werden. Zu den Förderern gehören der Arbeitgeberverband Region Braunschweig, die Bürgerstiftung Braunschweig, die Bürgerstiftung Wolfsburg, der Braunschweigische Hochschulbund und die ForschungRegion Braunschweig. In einer feierlichen Aufnahmefeier wurden die Jugendlichen in Anwesenheit ihrer Eltern und Lehrkräfte im Programm begrüßt.

Der STUDIENKOMPASS hat sich bei seiner Gründung 2007 das Ziel gesetzt, mehr Schülerinnen und Schüler aus nichtakademischen Familien für ein Studium zu begeistern, Hemmschwellen abzubauen und die Jugendlichen in ihren individuellen Entscheidungen zu unterstützen. Mittlerweile ist der STUDIENKOMPASS an 30 Standorten bundesweit aktiv und wird vor Ort von zahlreichen Partnern unterstützt.

„Der STUDIENKOMPASS hilft Jugendlichen, ihre Stärken zu entdecken und die Chancen zu ergreifen, die unser Bildungssystem bietet. So ist das Programm ein wichtiger Türöffner und Wegbereiter für mehr Bildungs- und Chancengerechtigkeit und trägt gleichzeitig auch dazu bei, dem großen Fachkräftebedarf in der Region zu begegnen. Die Kooperation der vielen Partner mit unterschiedlichen Hintergründen zeigt, wie wichtig das Thema für alle Beteiligten ist“, betont Ulrich E. Deissner, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Braunschweig.

In Braunschweig fördern auch acht Unternehmen den Start des Projektes: Baugenossenschaft Wiederaufbau eG, Chocolata Betriebsgesellschaft mbH, Hch. Perschmann GmbH, Nibelungen Wohnbau GmbH, Nordzucker AG, Teutloff Technische Akademie gGmbH, Wilhelm Ewe Armaturen GmbH & Co. KG und Wolfsburg AG. Justus Perschmann schätzt besonders die Zukunftsorientierung, denn „wenn wir jetzt nicht gemeinsam an die optimale Ausbildung der Jugendlichen denken, fehlt uns schon bald der qualifizierte Nachwuchs“.

Dr. Ulrich Hinz, Bereichsleitung Schülerförderung (Vors.) bei der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw), begrüßt das Engagement der Partner des STUDIENKOMPASS: „Unser Förderprogramm lebt von Anfang an durch die gemeinsame Kraftanstrengung von vielen Akteuren aus Stiftungswesen, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Zusammen konnten wir in den letzten Jahren mehr als 2.600 Jugendliche bei der Studien- und Berufsorientierung

unterstützen. Wir freuen uns sehr, dass wir aufgrund des Engagements der regionalen Partner in diesem Jahr erstmals in Braunschweig und Wolfsburg aktiv sein können.“

Für die Jugendlichen stehen in den nächsten Jahren zahlreiche Workshops und Exkursionen auf dem Programm, bei denen sie nicht nur mehr über das Studienangebot und verschiedene Berufsfelder erfahren, sondern auch lernen, eigene Stärken und Interessen zu erkennen.

Der STUDIENKOMPASS und seine Partner

Als gemeinsame Initiative der Accenture-Stiftung, der Deutsche Bank Stiftung und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft unterstützt der STUDIENKOMPASS mit vielen weiteren Partnern Schülerinnen und Schüler aus Familien ohne akademische Erfahrung bei der Aufnahme eines Studiums. Der Grund: Besonders Jugendliche, deren Eltern nicht studiert haben, finden auffallend selten den Weg an die Hochschule. Ziel des Förderprogramms ist es deshalb, Hemmschwellen für die Aufnahme eines Studiums abzubauen und bei der Studienwahl zu beraten.

Weitere STUDIENKOMPASS-Partner sind die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., die EWE AG, die Heinz Nixdorf Stiftung, die Karl-Schlecht-Stiftung, der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds, die Hans Hermann Voss-Stiftung, die activator gemeinnützige GmbH, die Stiftung Rapsblüte, die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, die NORDMETALL-Stiftung, die RATIONAL AG, die Roche Diagnostics GmbH, die Bürgerstiftung Braunschweig, die Rheinische Stiftung für Bildung, Wissenschaft und berufliche Integration, die Dr. Egon und Hildegard Diener-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, die Karin Schöpf Stiftung, die Unternehmensverbände im Lande Bremen und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Schirmherrin des Programms ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka.

Pressekontakt Bürgerstiftung Braunschweig

Bettina Krause, Bürgerstiftung Braunschweig, Haus der Braunschweigischen Stiftungen, Löwenwall 16, 38100 Braunschweig, Tel.: 0531 48202462, E-Mail: b.krause@buengerstiftung-braunschweig.de

Pressekontakt STUDIENKOMPASS

Meike Ullrich, Kommunikation STUDIENKOMPASS, Stiftung der Deutschen Wirtschaft gGmbH
Breite Straße 29, 10178 Berlin Tel.: 030 278906-74, Fax: 030 278906-33, E-Mail: m.ullrich@sdw.org

Weitere Informationen unter www.studienkompass.de